BAJAJ MOBILITY AG

ZWISCHENMITTEILUNG 3. QUARTAL | 2026

Für den Zeitraum 01.07.2026 bis 30.09.2026



Photo: Rob Gray Pedro Acosta - Round 17 MotoGP 2026 - Pertamina Mandalika Circuit (IDN)

KONZERNKENNZAHLEN[1)]

in TEUR

ERTRAGSKENNZAHLEN	Q3 YTD 2026	Q3 YTD 2025	Δ [2)]
Umsatz	1.052.540	648.806	+62,2%
EBITDA	78.238	970.942	-91,9%
EBITDA-Marge	7,4%	149,7%	-142,2 PP
EBIT	-13.532	866.588	-101,6%
EBIT-Marge	-1,3%	133,6%	-134,9 PP
Periodenergebnis	-49.783	666.000	-107,5%
Ergebnis je Aktie (EUR)	-1,46	19,83	-106,9%

BILANZKENNZAHLEN	30.09.2026	31.12.2025	Δ [2)]
Bilanzsumme	1.568.349	1.586.073	-1,1%
Eigenkapital	338.261	385.237	-12,2%
Eigenkapitalquote	21,6%	24,3%	-2,7 PP
Working Capital Employier	427.370	342.647	+24,7%
Nettoverschuldung	841.313	798.409	+5,4%
Gearing	248,7%	207,3%	+41,4 PP

CASHFLOW	Q3 YTD 2026	Q3 YTD 2025	Δ [2)]
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	29.403	-121.073	+124,3%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-55.455	-5.539	-901,3%
Free Cashflow	**-26.052**	**-126.612**	**+79,4%**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	421	30.504	-98,6%

[1)] Erklärungen zu den Alternative Performance Measures können dem Glossar zum Konzernabschluss 2025 entnommen werden.
[2)] Veränderung Q3 Year-to-Date (YTD) 2026 zu Q3 YTD 2025 oder 30.09.2026 zu 31.12.2025; PP = Prozentpunkte.

ZWISCHENMITTEILUNG 3. QUARTAL 2026

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER (Q3 YTD) UND
FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2026 IM ZEITRAUM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER (Q3)

Mit dem laufenden Geschäftsjahr 2026 nimmt die Bajaj Mobility AG erstmals eine quartalsweise Berichterstattung auf. Aus diesem Grund ist kein entsprechender Quartalsbericht für das Vorjahr (Q3 2025) öffentlich verfügbar.

HIGHLIGHTS 3. QUARTAL 2026

- Motorrad-Umsatz bei den Marken KTM, Husqvarna und GASGAS bestätigt Trend aus den vorangegangenen Quartalen: Steigerung um 84% in Q3 gegenüber dem Vorjahresquartal
- PG&A- und sonstiger Umsatz mit einem Plus von über 16% gegenüber dem Vorjahresquartal
- Steigerung des schon in Q2 2026 erstmalig wieder positiven operativen Ergebnisses (EBIT) auf TEUR 11.262 in Q3 2026; dies entspricht einer Steigerung von über 117% im Vergleich zum Vorjahresquartal
- Fortsetzung der positiven Entwicklung des EBITDA in Q3 2026: EBITDA-Marge erreicht 11,6% in Q3 2026 im Vergleich zu 8,7% im Vorquartal Q2 2026
- Aufnahme der Motorrad-Produktion für den brasilianischen Markt im neuen Produktionswerk in Manaus, Brasilien, mit feierlicher Eröffnung im Oktober 2026
- Prolongation der verfügbaren Working Capital-Linie in Höhe von TEUR 50.000 bis zum 30. September 2027
- Umsetzung weiterer Restrukturierungsmaßnahmen in vollem Gange; Personalabbau zeigt Wirkung
- Verschlankung der Gruppenstruktur vorangetrieben, weitere Maßnahmen anvisiert

HIGHLIGHTS Q3 YTD 2026

- Positive und dynamische Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres für Motorräder der Marken KTM, Husqvarna Motorcycles und GASGAS:
  - » Motorrad-Absatz beläuft sich auf 136.363 Stück, was einem Anstieg von über 75 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht
  - » Motorrad-Umsatz von TEUR 867.854 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu verdoppelt
- PG&A- und sonstiger Umsatz mit einem Plus von über 23% in Q3 YTD gegenüber Vorjahreszeitraum
- Positive EBITDA-Marge: 7,4% für Q3 YTD 2026 gegenüber -34,3% im Vorjahreszeitraum (exklusive Sanierungsgewinn)
- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Q3 YTD 2026 um über 124% gegenüber Q3 YTD 2025 gesteigert
- KTM AG erhält im Februar 2026 einen Refinanzierungskredit i. H. v. TEUR 550.000 zur Stärkung seiner finanziellen Basis
- Lagerbestand fertiger Motorräder auf nachhaltig effizientem Niveau stabilisiert
- Verkauf verbleibender Restbestände von Fahrrädern operativ abgeschlossen

Die Bajaj Mobility-Gruppe

Die Bajaj Mobility AG (ehemals PIERER Mobility AG) zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Premium-Motorrädern und ist als börsennotierte Tochtergesellschaft von Bajaj Auto Ltd., dem wertvollsten Zwei- und Dreirad-Unternehmen der Welt, Teil eines globalen Mobilitätskonzerns. Als Holdinggesellschaft der KTM AG vereint sie die renommierten Performance-Marken KTM, Husqvarna Motorcycles und GASGAS und steht mit ihrem österreichischen Hauptsitz für europäische Ingenieurskunst auf höchstem Niveau – von Rennsportmaschinen über Straßen- und Offroad-Modelle bis hin zu reiseorientierten Bikes, ergänzt durch hochwertige WP-Komponenten. Eine starke Marktpräsenz in über 70 Ländern und eine treue Community positionieren die Gruppe als Innovationsführer mit einem breit gefächerten Produktportfolio, während sie über Bajaj Auto Ltd. zusätzlich von umfassender technologischer Expertise und einem globalen Vertriebsnetz profitiert, das nachhaltige Umsetzung und langfristige Wertschöpfung ermöglicht.

Die Aktien der Bajaj Mobility AG sind im „Swiss Performance Index (SPI)“ der SIX Swiss Exchange in Zürich primärkotiert und zusätzlich im Segment *prime market* der Wiener Börse gelistet.

Über den vorliegenden Bericht

Sowohl der vorliegend verkürzte Konzernzwischenlagebericht als auch der verkürzte Konzernzwischenabschluss über die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2026 wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Sie enthalten nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und sind daher in Verbindung mit dem Konzernlagebericht und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 zu lesen.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Konzern-Zwischenlagebericht 5

1.1 Strukturelle Entwicklung der Gruppe 5

1.2 Aktivitäten und Erfolge im Rennsport 6

1.3 Wirtschaftliche Entwicklung der Bajaj Mobility-Gruppe 7

1.4 Ausblick 13

2 Konzern-Zwischenabschluss 15

1 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1.1 STRUKTURELLE ENTWICKLUNG DER GRUPPE

Für die Bajaj Mobility AG verliefen die ersten neun Monate 2026 trotz eines global schwierigen Umfelds positiv. Die Umsetzung von Maßnahmen betreffend die gesetzten Schwerpunktthemen wurde auch im dritten Quartal konsequent fortgeführt, indem vor dem Hintergrund der Fokussierung auf das Motorradgeschäft die organisatorische Komplexität reduziert und Kosten nachhaltig gesenkt wurden. Die eigenen Lagerbestände als auch die Bestände an Motorrädern bei Händlern und Importeuren erreichten bereits im ersten Halbjahr 2026 ein stabiles sowie nachhaltig effizientes Maß, das auch im dritten Quartal 2026 beibehalten wurde. Die positiven Effekte dieser Maßnahmen spiegeln sich in der Verbesserung wesentlicher Leistungskennziffern wider.

Im Q3 2026 wurde der im ersten Quartal begonnene Personalabbau vollständig abgeschlossen und die in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und den Sozialpartnern erarbeiteten Sozialpläne umgesetzt.

Im Oktober 2026 nahm die neue Fahrzeug- und Motorenmontage in Manaus, Brasilien, ihren operativen Betrieb auf. Der neu eröffnete Standort ist das einzige vollständig KTM-eigene Montagewerk außerhalb Österreichs, die Fertigung erfolgt ausschließlich für den brasilianischen Markt. Die Bajaj Mobility-Gruppe betrachtet den brasilianischen Markt als einen vielversprechenden Markt mit Wachstumspotenzial, wobei weitere strategische Investitionen zur Erschließung dieses Markts in den nächsten Jahren angedacht sind. Die Produktion in Mattighofen, Österreich, bleibt hiervon unberührt.

ÄNDERUNGEN DER GESELLSCHAFTSSTRUKTUREN IM KONZERN

Neben den im Halbjahresfinanzbericht 2026 berichteten ergriffenen Maßnahmen zur Verschlankung der Konzernstruktur wurden vom Management in Q3 2026 folgende weitere umgesetzt:

» Verschmelzung der KTM Österreich GmbH auf die KTM Sportmotorcycle GmbH rückwirkend per 01. Januar 2026;
» Verschmelzung der KTM Informatics GmbH auf die KTM Sportmotorcycle GmbH rückwirkend per 01. Januar 2026;
» Verschmelzung der Pierer Produktion GmbH auf die KTM Sportmotorcycle GmbH rückwirkend per 01. Januar 2026.

Im Oktober 2026, nach dem Bilanzstichtag, wurden zudem die Liquidationen der CFMOTO Motorcycles Distribution GmbH sowie der Felt Bicycles GmbH eingeleitet.

ENTWICKLUNG DER MITARBEITERZAHLEN

Der Stand der Mitarbeiter per 30. September 2026 betrug 3.631 (zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025: 3.782):

Stand am 01.01.2026	3.782
Veränderungen im ersten Quartal des Geschäftsjahres	-120
Stand am 31.03.2026	3.662
Veränderungen im zweiten Quartal des Geschäftsjahres	-246
Stand am 30.06.2026	3.416
Veränderungen im dritten Quartal des Geschäftsjahres	215
Stand am 30.09.2026	**3.631**

Der Anstieg der Mitarbeiterzahl im dritten Quartal kann insbesondere auf eine Erhöhung der Anzahl an Leiharbeitern zurückgeführt werden. Zugleich nahm die Gruppe im dritten Quartal die Produktion in Mattighofen wieder im Zwei-Schicht-Betrieb auf.

ENTWICKLUNG DES BESTANDES AN MOTORRÄDERN

Ziel der Gruppe ist es, die im Geschäftsjahr 2026 erreichte effiziente Bestandsstruktur bei den eigenen Lagerbeständen sowie bei Händlern und Importeuren beizubehalten. Die Bestände entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	Innerhalb der Bajaj Mobility-Gruppe	Händlerbestand
Stand am 31.12.2025	35.592	111.835
Veränderungen im ersten Quartal des Geschäftsjahres	+885	-7.030
Stand am 31.03.2026	**36.477**	**104.805**
Veränderungen im zweiten Quartal des Geschäftsjahres	-3.152	-893
Stand am 30.06.2026	**33.325**	**103.912**
Veränderungen im dritten Quartal des Geschäftsjahres	+2.228	+1.042
Stand am 30.09.2026	**35.553**	**104.954**

1.2 AKTIVITÄTEN UND ERFOLGE IM RENNSPORT

Die sportlichen Erfolge der Bajaj Mobility-Gruppe verdeutlichen die strategische Bedeutung des Motorsports als integralen Bestandteil ihrer Wertschöpfung sowohl als Entwicklungsplattform für seriennahe Technologien als auch als globaler Marken- und Imagefaktor.

RENNERGEBNISSE ÜBER ALLE WETTBEWERBE IN Q3 2026

Im dritten Quartal 2026 erzielten die Motorsportmarken der Bajaj Mobility-Gruppe zahlreiche internationale Erfolge. In der **MotoGP** feierte Pedro Acosta beim österreichischen Heim-Grand-Prix auf dem Red Bull Ring seinen ersten Grand-Prix-Sieg in der Königsklasse. In der **Moto3** gewann KTM den Herstellertitel; Máximo Quiles sicherte sich auf der KTM RC4 die Moto3-Fahrerweltmeisterschaft.

In der **Rally-Raid-Weltmeisterschaft** wurde Edgar Canet auf seiner KTM 450 RALLY beim vierten Saisonlauf in Marokko zum jüngsten Gesamtsieger eines W2RC-Laufs. Bisher hat Red Bull KTM alle WM-Läufe für sich entschieden. Vor dem Saisonfinale in Abu Dhabi führt Red Bull KTM Fahrer Daniel Sanders die Meisterschaft an, dicht gefolgt von seinem Teamkollegen und diesjährigen Rally Dakar Sieger Luciano Benavides.

Jorge Prado gewann für Red Bull KTM Factory Racing den amerikanischen **SuperMotocross**-Titel sowie die MXGP-Einzelwertung beim **Motocross of Nations**. Den Sieg beim prestigeträchtigen Nationenwettbewerb sicherte sich Belgien mit Lucas und Sacha Coenen für KTM sowie Liam Everts für Husqvarna. Der Österreicher Ricardo Bauer wurde mit seinem KTM-Bike **Motocross Junioren-Weltmeister** in der 125-cm³-Klasse und EMX125-Europameister.

Im Endurosport gewann Josep Garcia die Weltmeistertitel in **EnduroGP** und **Enduro1**, Andrea Verona wurde Enduro2-Weltmeister. Beide erreichten damit jeweils ihren neunten Einzel-WM-Titel. KTM sicherte sich zudem die Herstellerwertungen aller drei Kategorien. Bei den **International Six Days Enduro** gewann Verona erstmals die Einzelwertung sowie mit Italien die Nationenwertung. Red Bull KTM Factory Racing gewann den Konstrukteurs-Wettbewerb.

Manuel Lettenbichler sicherte sich seinen sechsten **Hard-Enduro**-Weltmeistertitel. Mit seinem fünften Sieg beim Red Bull Erzbergrodeo erzielte er in dieser Saison bereits einen neuen Rekord; bei den Red Bull Romaniacs stellte er mit seinem siebten Gesamtsieg die bisherige Bestmarke ein.

1.3 WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER BAJAJ MOBILITY-GRUPPE

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND ANALYSE DER ERTRAGSLAGE

Die Entwicklung der ersten neun Monate des vorangegangenen Geschäftsjahres 2025 war maßgeblich von der Sanierungsphase geprägt, in deren Verlauf die Produktion sowie Verkaufsaktivitäten erheblich eingeschränkt waren beziehungsweise zeitweise zum Stillstand kamen. Die dargestellten Zahlen sind vor diesem Hintergrund nur eingeschränkt miteinander vergleichbar.

In den nachfolgend dargestellten Tabellen zur Absatz- und Umsatzentwicklung sind unter den sonstigen Produkten abgesetzte Motorräder der Marken „CFMOTO“ und „MV Agusta“, E-Balance Bikes sowie KTMX-BOWs zusammengefasst.

Die Absatzentwicklung im Fahrrad-Segment war im Vorjahreszeitraum getrieben von Abverkäufen der vormals hohen Lagerbestände, um den Rückzug aus diesem Geschäftssegment voranzutreiben. In Q3 YTD 2026 sowie Q3 2026 wurden lediglich verbleibende Restbestände veräußert.

» Absatzentwicklung Q3 2026

Die Absatzentwicklung des dritten Quartals 2026 unterstreicht die weiterhin gute Nachfrage nach Motorrädern und setzt den positiven Trend der Vorquartale aus 2026 fort.

Der Konzernabsatz nach Produktgruppen stellt sich für Q3 2026 wie folgt dar:

Konzernabsatz nach Produktgruppen	Q3 2026 Stück	Q3 2026 in %	Q3 2025 Stück	Veränderung in %
Offroad-Sportmotorcycles	22.549	47,6%	8.473	+166,1%
Street-Sportmotorcycles	19.678	41,5%	20.118	-2,2%
Sportminicycles	5.163	10,9%	2.771	+86,3%
Motorräder der Marken KTM, Husqvarna und GASGAS	**47.390**	**100,0%**	**31.362**	**+51,1%**
Sonstige Produkte	1	0,0%	40	-97,5%
Gesamt Fahrzeuge Motorrad-Segment	**47.391**	**100,0%**	**31.402**	**+50,9%**
Fahrräder Fahrrad-Segment	-8	0,0%	10.400	-100,1%
Gesamt Bajaj Mobility-Gruppe	**47.383**	**100,0%**	**41.802**	**+13,4%**
Motorräder Bajaj-Direktverkäufe	33.136	-	20.477	+61,8%
Gesamt Fahrzeuge unter Berücksichtigung von Bajaj-Direktverkäufen	**80.519**	**-**	**62.279**	**+29,3%**

In regionaler Betrachtung zeigt sich folgende Verteilung des Konzernabsatzes für Q3 2026:

Konzernabsatz nach Regionen	Q3 2026		Q3 2025	Veränderung
	Stück	in %	Stück	in %
Europa	20.265	42,8%	14.032	+44,4%
Nordamerika	11.625	24,5%	9.035	+28,7%
Lateinamerika	7.520	15,9%	3.996	+88,2%
Afrika	618	1,3%	562	+10,0%
Asien	4.940	10,4%	1.363	+262,4%
Ozeanien	2.423	5,1%	2.414	+0,4%
Gesamt Fahrzeuge Motorrad-Segment	**47.391**	**100,0%**	**31.402**	**+50,9%**
Fahrräder Fahrrad-Segment	-8	0,0%	10.400	-100,1%
Gesamt Bajaj Mobility-Gruppe	**47.383**	**100,0%**	**41.802**	**+13,4%**
Motorräder Bajaj-Direktverkäufe	33.136	-	20.477	+61,8%
Gesamt Fahrzeuge unter Berücksichtigung von Bajaj-Direktverkäufen	**80.519**	**-**	**62.279**	**+29,3%**

» Absatzentwicklung Q3 YTD 2026

Insgesamt wurden 136.363 Motorräder der Marken KTM, Husqvarna und GASGAS abgesetzt, was einer Steigerung zum Vorjahreszeitraum von +75,4% entspricht (Q3 YTD 2025: 77.748 Stück). Die KTM-Produkte zählen unverändert zu den „Best-in-Class"-Angeboten im Markt. Die anhaltenden Erfolge im Motorsport setzten sich auch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 fort und belegen eindrucksvoll den Anspruch an technologische Spitzenpositionen sowie die starke Wettbewerbsfähigkeit der Marken.

Konzernabsatz nach Produktgruppen	Q3 YTD 2026		Q3 YTD 2025	Veränderung
	Stück	in %	Stück	in %
Offroad-Sportmotorcycles	42.801	31,3%	23.982	+78,5%
Street-Sportmotorcycles	80.574	58,9%	45.225	+78,2%
Sportminicycles	12.988	9,5%	8.541	+52,1%
Motorräder der Marken KTM, Husqvarna und GASGAS	**136.363**	**99,6%**	**77.748**	**+75,4%**
Sonstige Produkte	11	0,0%	5.752	-99,8%
Gesamt Fahrzeuge Motorrad-Segment	**136.374**	**99,7%**	**83.500**	**+63,3%**
Fahrräder Fahrrad-Segment	468	0,3%	60.505	-99,2%
Gesamt Bajaj Mobility-Gruppe	**136.842**	**100,0%**	**144.005**	**-5,0%**
Motorräder Bajaj-Direktverkäufe	91.704	-	55.427	+65,5%
Gesamt Fahrzeuge unter Berücksichtigung von Bajaj-Direktverkäufen	**228.546**	**-**	**199.432**	**+14,6%**

Regional betrachtet stellt Nordamerika mit einem Absatzanteil von 25,8% (Vorjahr: 17,3%) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 unverändert die größte Absatzregion der Gruppe dar, während Europa mit insgesamt 46,5% am Gesamtabsatz (Vorjahr: 23,7%) die größte Absatzregion der Gruppe bildet. In Europa stellen Deutschland (7,5%; Vorjahr: 6,5%), Frankreich (5,9%; Vorjahr: 4,7%), Italien (5,5%; Vorjahr: 3,2%), das Vereinigte Königreich (4,2%; Vorjahr: 2,8%) und Spanien (4,2 %; Vorjahr: 3,6%) die absatzstärksten Märkte dar. Insgesamt wurden 63,3% (Vorjahr: 59,3%) des Absatzes an Motorrädern in den für die Gruppe zehn wichtigsten Ländern weltweit erzielt.

Konzernabsatz nach Regionen	Q3 YTD 2026 Stück	in %	Q3 YTD 2025 Stück	Veränderung in %
Europa	63.691	46,5%	34.134	+86,6%
Nordamerika	35.296	25,8%	24.870	+41,9%
Lateinamerika	17.663	12,9%	9.734	+81,5%
Afrika	1.842	1,3%	1.199	+53,6%
Asien	10.191	7,4%	8.133	+25,3%
Ozeanien	7.691	5,6%	5.430	+41,6%
Gesamt Fahrzeuge Motorrad-Segment	**136.374**	**99,7%**	**83.500**	**+63,3%**
Fahrräder Fahrrad-Segment	468	0,3%	60.505	-99,2%
Gesamt Bajaj Mobility-Gruppe	**136.842**	**100,0%**	**144.005**	**-5,0%**
Motorräder Bajaj-Direktverkäufe	91.704	-	55.427	+65,5%
Gesamt Fahrzeuge unter Berücksichtigung von Bajaj-Direktverkäufen	**228.546**	**-**	**199.432**	**+14,6%**

» Umsatzentwicklung Q3 2026

Analog zur Absatzentwicklung des dritten Quartals 2026 spiegelt auch die Umsatzentwicklung des dritten Quartals 2026 die konsequente Fortsetzung der Trends der Vorquartale in 2026 wider. Zwar war auch das Q3 2025 von den absatz- und umsatzhemmenden Effekten der Sanierungsphase geprägt, jedoch stellten sich hier bereits erste Tendenzen einer Erholung ein. Nichtsdestoweniger fällt die Umsatzsteigerung in Q3 2026 deutlich im Vergleich zu Q3 2025 aus.

Der Konzernumsatz nach Produktgruppen stellt sich für Q3 2026 wie folgt dar:

Konzernumsatz nach Produktgruppen	Q3 2026 TEUR	in %	Q3 2025 TEUR	Veränderung in %
Offroad-Sportmotorcycles	175.379	50,0%	56.018	+213,1%
Street-Sportmotorcycles	93.131	26,5%	91.959	+1,3%
Sportminicycles	19.754	5,6%	8.651	+128,3%
Motorräder der Marken KTM, Husqvarna und GASGAS	**288.264**	**82,2%**	**156.628**	**+84,0%**
Sonstige Produkte	132	0,0%	1.635	-92,0%
Ersatzteile, Bekleidung, Zubehör und sonstiges Motorrad-Segment	62.442	17,8%	53.622	+16,4%
Gesamt Motorrad-Segment	**350.838**	**100,0%**	**211.885**	**+65,6%**
Fahrräder Fahrrad-Segment	-25	-8,6%	11.484	-100,2%
Ersatzteile, Bekleidung, Zubehör und sonstiges Fahrrad-Segment	319	108,6%	-31	-1.125,1%
Gesamt Fahrrad-Segment	**293**	**100,0%**	**11.453**	**-97,4%**
Sonstige und Konsolidierung	-4	100,0%	304	-101,3%
Gesamt Bajaj Mobility-Gruppe	**351.128**	**100,0%**	**223.642**	**+57,0%**

Der aggregierte Konzernumsatz nach Regionen stellt sich für Q3 2026 wie folgt dar:

Konzernumsatz nach Regionen	Q3 2026		Q3 2025	Veränderung
	TEUR	in %	TEUR	in %
Europa	165.737	47,2%	107.766	+53,8%
Nordamerika inkl. Mexiko	90.480	25,8%	58.880	+53,7%
Asien	34.433	9,8%	10.668	+222,8%
Sonstige Gebiete	60.189	17,2%	34.571	+74,1%
Gesamt Motorrad-Segment	**350.838**	**99,9%**	**211.885**	**+65,6%**
Gesamt Fahrrad-Segment	293	0,1%	11.453	-97,4%
Sonstige und Konsolidierung	-4	0,0%	304	-101,3%
Gesamt Bajaj Mobility-Gruppe	**351.128**	**100,0%**	**223.642**	**+57,0%**

» Umsatzentwicklung Q3 YTD 2026

Der Konzernumsatz erhöhte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 um 62,2% auf TEUR 1.052.540, wobei die Motorräder der Marken KTM, Husqvarna und GASGAS mit einem Plus von 99,8% bzw. rund TEUR 867.854 den größten Anteil an der Wertsteigerung darstellen. Dieser deutliche Anstieg ist neben der positiven Absatzentwicklung insbesondere auch auf die Sanierungsphase im Vorjahreszeitraum zurückzuführen, wie obenstehend zur Absatzentwicklung Q3 YTD 2026 bereits beschrieben.

Konzernumsatz nach Produktgruppen	Q3 YTD 2026		Q3 YTD 2025	Veränderung
	TEUR	in %	TEUR	in %
Offroad-Sportmotorcycles	321.996	30,6%	153.711	+109,5%
Street-Sportmotorcycles	495.712	47,2%	255.623	+93,9%
Sportminicycles	50.146	4,8%	25.017	+100,5%
Motorräder der Marken KTM, Husqvarna und GASGAS	**867.854**	**82,6%**	**434.352**	**+99,8%**
Sonstige Produkte	387	0,0%	1.675	-76,9%
Ersatzteile, Bekleidung, Zubehör und sonstiges Motorrad-Segment	182.634	17,4%	147.600	+23,7%
Gesamt Motorrad-Segment	**1.050.876**	**100,0%**	**583.626**	**+80,1%**
Fahrräder Fahrrad-Segment	552	33,6%	68.563	-99,2%
Ersatzteile, Bekleidung, Zubehör und sonstiges Fahrrad-Segment	1.089	66,4%	-5.006	-121,7%
Gesamt Fahrrad-Segment	**1.641**	**100,0%**	**63.557**	**-97,4%**
Sonstige und Konsolidierung	24	100,0%	1.623	-98,5%
Gesamt Bajaj Mobility-Gruppe	**1.052.540**	**100,0%**	**648.806**	**+62,2%**

Der aggregierte Konzernumsatz nach Regionen stellt sich für Q3 YTD 2026 wie folgt dar:

Konzernumsatz nach Regionen	Q3 YTD 2026		Q3 YTD 2025	Veränderung
	TEUR	in %	TEUR	in %
Europa	559.435	53,2%	270.135	+107,1%
Nordamerika inkl. Mexiko	262.020	24,9%	180.387	+45,3%
Asien	73.137	7,0%	50.497	+44,8%
Sonstige Gebiete	156.283	14,9%	82.607	+89,2%
Gesamt Motorrad-Segment	**1.050.876**	**99,8%**	**583.626**	**+80,1%**
Gesamt Fahrrad-Segment	1.641	0,2%	63.557	-97,4%
Sonstige und Konsolidierung	24	0,0%	1.623	-98,5%
Gesamt Bajaj Mobility-Gruppe	**1.052.540**	**100,0%**	**648.806**	**+62,2%**

» Ergebnisanalyse

Die im ersten Halbjahr 2026 deutlich erkennbare Verbesserung der Profitabilität setzte sich auch im dritten Quartal 2026 nachhaltig fort. Die Bruttomarge für Q3 YTD 2026 belief sich auf 22,5% (Vorjahr: -1,8%), wobei das dritte Quartal nochmals über diesem Durchschnittswert liegt (Q3 2026: 25,0%; Vorjahr: 1,1%). Neben der Steigerung der Umsatzerlöse trugen die konsequent umgesetzten Kostenreduktionsmaßnahmen innerhalb der Gruppe zu dieser Profitabilitätssteigerung maßgeblich bei.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 auf TEUR -13.532 (Vorjahr: TEUR 866.588, davon Sanierungsgewinn TEUR 1.193.700), was einer EBIT-Marge von -1,3% (Vorjahr: 133,6%; exklusive Sanierungsgewinn: -50,4%) entspricht. Obwohl das EBIT der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2026 in Summe negativ ist, konnte die Bajaj Mobility-Gruppe das schon im zweiten Quartal 2026 operativ positive EBIT von TEUR 1.277 deutlich auf TEUR 11.262 für Q3 2026 (Vorjahr: -63.694, davon Sanierungsgewinn TEUR 7.164) steigern. Im Q3 2026 belief sich die EBIT-Marge damit auf 3,2% (Vorjahr: -28,5%; exklusive Sanierungsgewinn: -31,7%). Das Q3 2026 zeigt die Erfolge und Fortschritte der Restrukturierung und Neuausrichtung der Gruppe, die sich nun auch im erzielten operativen Ergebnis nachhaltig niederschlagen.

Die Profitabilität der Gruppe gemessen am EBITDA (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit bzw. EBIT zuzüglich Abschreibungen) zeigt die oben beschriebenen positiven Trends aus der Bruttomarge und dem EBIT ebenfalls auf. Das EBITDA für Q3 YTD 2026 beträgt TEUR 78.238 (Vorjahr: TEUR 970.942; exklusive Sanierungsgewinn: TEUR -222.758). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 7,4% für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2026 (Vorjahr: 149,7%; exklusive Sanierungsgewinn: -34,3%). Betrachtet man nur das dritte Quartal, so beläuft sich das EBITDA auf TEUR 40.662 bei einer EBITDA-Marge von 11,6% (Vorjahr: EBITDA von TEUR -31.270, exklusive Sanierungsgewinn TEUR -38.434; EBITDA-Marge von -14,0%; exklusive Sanierungsgewinn: -17,2%). Die Entwicklung gestaltet sich analog zu obig angeführtem EBIT, wonach die positiven Erfolge des zweiten Quartals 2026 in Q3 2026 nochmals spürbar gesteigert werden konnten.

In Q3 YTD 2026 belief sich das Finanzergebnis der Gruppe auf TEUR -57.321, was einer Veränderung zum Vorjahr von TEUR +1.852 entspricht. Der Vorjahreswert kann indes nur eingeschränkt zu Vergleichszwecken herangezogen werden, da im Vorjahr die Zinsverrechnung für verzinsliche Finanzverbindlichkeiten, die Teil des Sanierungsverfahrens waren, ausgesetzt war. Das Finanzergebnis von Q3 2026 liegt mit TEUR -16.604 auf dem bereits durch die erfolgreiche Refinanzierung der KTM AG reduzierten Niveau des Vorquartals in Höhe von TEUR -16.638.

Unverändert zum ersten Halbjahr führt insbesondere das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -57.321 (Vorjahr: TEUR -59.173) zum negativen Ergebnis vor Steuern im Betrag von TEUR -70.853 (Vorjahr: TEUR 807.415; exklusive Sanierungsgewinn: TEUR -386.285) in Q3 YTD 2026. Analog gestaltet sich die Situation in der Betrachtung von Q3 2026 bei einem Finanzergebnis im Umfang von TEUR -16.604 (Vorjahr: TEUR -25.079) und einem Ergebnis vor Steuern von TEUR -5.342 (Vorjahr: TEUR -88.773; exklusive Sanierungsgewinn: TEUR -95.937).

Das Periodenergebnis für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2026 beläuft sich auf TEUR -49.783 (Vorjahr: TEUR 666.000), wovon TEUR -2.774 (Vorjahresquartal: TEUR -73.326) auf Q3 2026 entfällt. Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf EUR -1,46 für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2026 (Q3 YTD 2025: EUR 19,83).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme der Bajaj Mobility-Gruppe blieb zum Stichtag 30. September 2026 im Wesentlichen unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2025, die inhaltliche Zusammensetzung erfuhr jedoch Veränderungen.

Der schon im Halbjahresfinanzbericht 2026 aufgezeigte Abtausch zwischen vorrangig immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen einerseits sowie latenten Steueransprüchen andererseits betreffend langfristiges Vermögen besteht unverändert auch zum Bilanzstichtag 30. September 2026.

Das Working Capital Employed erhöhte sich gegenüber dem Vergleichsstichtag um TEUR +84.723 auf TEUR 427.370. Der Anstieg resultierte aus der Entwicklung sämtlicher Komponenten und war teilweise durch stichtagsbezogene Effekte geprägt. Mit einem Anstieg von TEUR +42.367 stellt das Vorratsvermögen den wesentlichsten Treiber der Veränderung dar.

Sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Forderungen verringerten sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 um TEUR -51.495. Dieser Rückgang beruht vorrangig auf der vollständigen Begleichung von Forderungen gegenüber Finanzinstituten im Umfang von TEUR 17.207 einerseits sowie einer Reduktion geleisteter Anzahlungen auf Vorräte in Höhe von TEUR 36.842 andererseits.

Vorhandene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich um TEUR -27.320 auf TEUR 109.950 zum Stichtag 30. September 2026. Der Rückgang der liquiden Mittel in Q3 YTD 2026 ist insbesondere auf den negativen Free Cashflow und dessen Teilbereiche zurückzuführen. Weitere Erläuterungen zur Entwicklung der Zahlungsmittel- und ihrer Äquivalente finden sich nachstehend zum Cashflow.

Die Nettoverschuldung stieg um TEUR +42.904 auf TEUR 841.313 zum Stichtag 30. September 2026. Neben obiger Reduktion des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten erhöhten sich in Summe auch die Finanzverbindlichkeiten um TEUR +15.584. Die KTM AG hat sich im ersten Halbjahr 2026 erfolgreich refinanziert und ein Darlehen im Umfang von TEUR 550.000 neu aufgenommen. Zeitgleich beglich sie ihr gewährtes Darlehen von der Bajaj Auto International Holdings B.V., einem nahestehenden Unternehmen und ihrer Mehrheitseigentümerin, in Höhe von TEUR 450.000. Die aus der Darlehensaufnahme der KTM AG verbleibende sowie neu hinzugewonnene Liquidität wurde von der Bajaj Mobility AG genutzt, um einen Teil des gewährten langfristigen Darlehens von der Bajaj Auto International Holdings AG, dem Mehrheitseigentümer der Bajaj Mobility AG, im Umfang von TEUR 80.300 zu tilgen. Die Nettoverschuldung zum Stichtag 30. September 2026 bedeutet ein Gearing von 248,7% (Vorjahr: 207,3%).

Das Eigenkapital reduzierte sich aufgrund des negativen Periodenergebnisses um -12,2% auf TEUR 338.261 (zum 31. Dezember 2025: TEUR 385.237). Die Eigenkapitalquote liegt damit zum 30. September 2026 bei 21,6% (31. Dezember 2025: 24,3%).

Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich insbesondere aufgrund der Finanzverbindlichkeiten und der anderen kurzfristigen Schulden. Während die Erhöhung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten auf die Umgliederung des kurzfristigen Anteils obig beschriebener Refinanzierung der KTM AG zurückzuführen ist, gestaltet sich die Veränderung der anderen kurzfristigen Schulden getrieben von einer Erhöhung von Personalverbindlichkeiten (TEUR +8.651), Verbindlichkeiten gegenüber Finanzämtern (TEUR +3.697), erhaltenen Vorauszahlungen (TEUR +4.829) sowie Verpflichtungen aus gewährten Umsatzboni und Preisnachlässen (TEUR +6.203).

Für die Gruppe bestehen weiterhin Eventualverbindlichkeiten aus Haftungsverhältnissen im Umfang von TEUR 12.069 zum Bilanzstichtag 30. September 2026 (per 31. Dezember 2025: TEUR 4.630). Hinsichtlich deren Charakter und Erläuterung verweisen wir auf den Konzernanhang zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025, dort Punkt 40. Die rechtliche Qualifikation der Erklärung vom 01. August 2024 ist derzeit Gegenstand gerichtlicher Klärung. Das diesbezügliche Gerichtsverfahren befindet sich in einem frühen Stadium, weshalb die Erfolgsaussichten des Gerichtsverfahrens derzeit noch nicht ausreichend eingeschätzt werden können. Im Geschäftsjahr 2026 hat die Bajaj Mobility-Gruppe im Wesentlichen eine Bankgarantie in Höhe von TUSD 6.000, zum 30. September 2026 umgerechnet TEUR 5.284, gegenüber einem US-amerikanischen Finanzinstitut zur Abwicklung von Zollthematiken abgegeben.

Die weiteren Aktiv- und Passivpositionen veränderten sich nicht wesentlich im Vergleich zum 31. Dezember 2025.

CASHFLOW

Analog zum ersten Halbjahr 2026 ist die Cashflow-Entwicklung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2026 insbesondere durch Effekte des Working Capital Employed sowie des sonstigen Nettovermögens einerseits und zahlungswirksamer Investitionen andererseits geprägt. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit verbesserte sich in Q3 YTD 2026 um +124,3% auf TEUR 29.403 (Vorjahr: TEUR -121.073) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, dessen Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit mit vorrangig durch die Einschränkungen der Geschäftstätigkeit im Zuge der insolvenzrechtlichen Sanierungsverfahren beeinflusst war. Zwar zeigt sich der Brutto Cashflow auch für Q3 YTD 2026 mit TEUR -2.125 negativ (Vorjahr: TEUR -248.549), in Q3 konnte jedoch eine deutliche Erholung erzielt werden, da er für das erste Halbjahr 2026 noch bei TEUR -28.218 lag.

Nachdem der Cashflow aus dem Working Capital Employed im Vorjahreszeitraum maßgeblich durch den Abbau von Lagerbeständen positiv beeinflusst worden war, führten im Berichtszeitraum Q3 YTD 2026 insbesondere der Anstieg des Vorratsvermögens sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu einer Belastung des Cashflows aus dem Working Capital Employed. Dieser belief sich auf TEUR -66.251 nach TEUR +151.504 im Vorjahreszeitraum. Der Cashflow aus dem sonstigen Nettovermögen beläuft sich in Q3 YTD 2026 auf TEUR 97.779, was einer Steigerung zum Vorjahreszeitraum von TEUR +121.807 entspricht. Dieser hohe Wert begründet sich vorrangig einerseits auf zurückerhaltenen Sicherheitsleistungen und erhaltenen Leistungen aus geleisteten Vorauszahlungen sowie andererseits auf der Erhöhung anderer kurzfristiger Schulden, wie obenstehend beschrieben.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 auf TEUR -55.455 (Vorjahr: TEUR -5.539). Sowohl in Q3 YTD 2026 als auch im Vorjahreszeitraum ist dieser um Einmaleffekte aus Einzahlungen aus Veräußerungen von als „zur Veräußerung gehalten" klassifizierten Vermögenswerten und Gruppen beeinflusst (Q3 YTD 2026: TEUR 3.309; Vorjahr: TEUR 65.840).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbesserte sich der Free Cashflow in Q3 YTD 2026 um TEUR +100.560, d. h. von TEUR -126.612 im Vorjahreszeitraum auf nun TEUR -26.052 in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beläuft sich in Q3 YTD 2026 auf TEUR 421 und ist ausgeglichen (Vorjahr: TEUR 30.504). Sein Wert resultiert in Q3 YTD 2026 aus zwei gegenläufigen Effekten. Zum einen hat die KTM AG einen Kredit im Zuge ihrer Refinanzierung aufgenommen und zum anderen hat die Bajaj Mobility AG mit dieser erhaltenen und weiter verfügbaren Liquidität langfristige Darlehen zurückgeführt. Betragsmäßig übersteigt die Darlehensaufnahme dabei die Darlehensrückführung, wie oben im Zuge der Bilanzanalyse zur Nettoverschuldung erläutert. Darüber hinaus wurden Leasingverbindlichkeiten und sonstige kurzfristige Darlehen getilgt.

Trotz in Summe positiven Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit (TEUR 29.403; Vorjahr: TEUR -121.073) und der Finanzierungstätigkeit (TEUR 421; Vorjahr: TEUR 30.504) konnten die investitionsbedingten Mittelabflüsse bzw. der Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR -55.455; Vorjahr: -5.539) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres nicht vollständig kompensiert werden.

1.4 AUSBLICK

In den letzten Monaten des Geschäftsjahres 2026 liegt der Fokus weiterhin auf der konsequenten Restrukturierung und Neuausrichtung der Gruppe. Die klare Ausrichtung auf das Kerngeschäft Motorrad wird durch die Umsetzung gezielter Maßnahmen vorangetrieben.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden im Rahmen der Maßnahmen zur Effizienzsteigerung Schritte in der Konsolidierung der Organisationsstruktur ergriffen, die Lagerbestände weiter optimiert sowie Personalanpassungen umgesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der Verschlankung von Führungsstrukturen zur Steigerung der organisatorischen Effektivität. Auch zur Stärkung der operativen Strukturen wurden durch den Vorstand der Bajaj Mobility AG gezielte Maßnahmen eingeleitet:

Seit 01. Oktober 2026 vervollständigt Dipl.-Ing. Christof Lischka den Vorstand der KTM AG in seiner Rolle als Chief Technology and Product Officer (CTPO). Er verantwortet den Bereich der Fahrzeugforschung und -entwicklung und treibt dabei auch die strategische Weiterentwicklung der Produktportfolios voran.

Auf der Finanzierungsseite ist die Bajaj Mobility AG mit der im ersten Halbjahr 2026 erfolgreich abgeschlossenen Refinanzierung der KTM AG in Höhe von TEUR 550.000 einen bedeutenden Schritt vorangekommen. Zudem wurde die bestehende Working Capital-Linie in Höhe von TEUR 50.000, die die J.P. Morgan SE der Gruppe einräumt, bis zum 30. September 2027 verlängert. Im Rahmen der weiteren finanziellen Optimierung ist vorgesehen, bestehende Finanzierungsinstrumente, insbesondere Factoring-Programme und Cash-Pooling-Maßnahmen, weiter zu optimieren, um die Liquiditätssteuerung und Finanzierungsstruktur nachhaltig zu stärken.

Das Restrukturierungsprogramm ist umfangreich und wird weiterhin von einem herausfordernden geopolitischen Umfeld begleitet. Die Entwicklungen im Nahen Osten können Auswirkungen auf internationale Lieferketten und Transportwege haben. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieser Zwischenmitteilung bestehen insbesondere hinsichtlich der weiteren Entwicklung um die Straße von Hormus und der arabischen Halbinsel weiterhin Unsicherheiten. Der Nahe Osten stellt für die Gruppe weder einen wesentlichen Absatz- noch einen wesentlichen Beschaffungsmarkt dar, sodass aus direkten Geschäftsbeziehungen weiterhin keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen erwartet werden. Eine erneute Eskalation des Konflikts oder eine länger andauernde Auseinandersetzung in der Region könnte jedoch, insbesondere über tiefergehende Störungen globaler Energieversorgung und Lieferketten, zu einem weiteren Anstieg der Rohstoffpreise und zu Lieferengpässen führen. Abhängig von der Stabilität der Lösung des Konfliktes können auch marktseitig bedingt Nachfragereduktionen nicht ausgeschlossen werden. Nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit des Konzerns können aus heutiger Sicht daher nicht ausgeschlossen werden. Das Management beobachtet die Lage kontinuierlich und evaluiert im Bedarfsfall die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Minderung potenzieller negativer Auswirkungen. Eine verlässliche Schätzung der finanziellen Auswirkungen ist zum Zeitpunkt der Freigabe dieser Zwischenmitteilung deshalb unverändert nicht möglich.

Die Ergebnissituation der Bajaj Mobility-Gruppe wird weiterhin durch die US-Zollpolitik beeinflusst. Die zum Berichtszeitpunkt bekannten und absehbaren Auswirkungen der bestehenden Zollregelungen wurden bei der Beurteilung der Geschäftsentwicklung berücksichtigt. Gleichwohl bleibt die weitere Entwicklung der Handels- und Zollregelungen trotz formeller Einigung zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten

Staaten über den Umgang und die Erhebung gegenseitiger Zölle mit Unsicherheiten behaftet. Insbesondere mögliche Anpassungen bestehender Zollsätze oder die Einführung zusätzlicher Handelsbeschränkungen können zu abweichenden wirtschaftlichen Auswirkungen führen. Nach aktueller Einschätzung sind daraus zwar spürbare Ergebniswirkungen zu erwarten, die jedoch weder das US-Geschäft der Gruppe noch deren strategische Ausrichtung grundlegend beeinträchtigen. Die vorstehenden Aussagen basieren auf den zum Berichtszeitpunkt verfügbaren Informationen und unterliegen den Unsicherheiten künftiger handelspolitischer Entscheidungen.

Ob der positive Trend des laufenden Geschäftsjahres weiter anhält, ist abhängig von geopolitischen und volkswirtschaftlichen Entwicklungen einerseits sowie der damit nicht zuletzt in Zusammenhang stehenden Entwicklung der Nachfrage nach Motorrädern andererseits. Die bereits erzielten Fortschritte beim Turnaround stimmen das Management positiv, die intern aufgestellten Ziele für das Jahr 2026 zu erreichen. Das übergeordnete klare Ziel ist es, die Profitabilität nachhaltig zu steigern und positive Free Cashflows zu erwirtschaften.

Mattighofen, am 03. November 2026

Der Vorstand



Mag. Gottfried Neumeister
CEO



Mag. Petra Preining
CFO

2 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR Q3 VOM 01. JULI BIS ZUM 30. SEPTEMBER BZW. FÜR Q3 YTD VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER

TEUR	Q3 2026	Q3 2025	Q3 YTD 2026	Q3 YTD 2025
Umsatzerlöse	351.128	223.642	1.052.540	648.806
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-263.454	-221.303	-816.150	-660.284
Bruttoergebnis vom Umsatz	**87.674**	**2.340**	**236.390**	**-11.479**
Vertriebs- und Rennsportaufwendungen	-36.822	-51.776	-124.141	-158.993
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-17.022	-5.674	-56.025	-53.046
Verwaltungsaufwendungen	-24.723	-31.536	-72.116	-117.234
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-155	-20.469	-4.272	-30.835
Aufwendungen aus Wertminderungen nach IFRS 5	0	-63	0	-1.958
Effekte i.Z.m. dem Sanierungsgewinn	176	7.164	361	1.193.700
Sonstige betriebliche Erträge	411	33.679	1.136	43.346
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	1.723	2.642	5.134	3.087
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**11.262**	**-63.694**	**-13.532**	**866.588**
Zinserträge	407	1.028	1.819	6.110
Zinsaufwand	-17.352	-25.491	-59.545	-58.200
Sonstiges Finanz- und Beteiligungsergebnis	341	-616	406	-7.083
Ergebnis vor Steuern	**-5.342**	**-88.773**	**-70.853**	**807.415**
Ertragsteuern	2.568	15.447	21.070	-141.416
Ergebnis des Geschäftsjahres	**-2.774**	**-73.326**	**-49.783**	**666.000**
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-2.783	-73.193	-49.349	670.215
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	9	-132	-434	-4.215

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR Q3 VOM 01. JULI BIS ZUM 30. SEPTEMBER BZW. FÜR Q3 YTD VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER

TEUR	Q3 2026	Q3 2025	Q3 YTD 2026	Q3 YTD 2025
Ergebnis des Geschäftsjahres	**-2.774**	**-73.326**	**-49.783**	**666.000**
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-219	324	999	-8.088
Fremdwährungsumrechnung aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	478	-202	1.782	-1.617
Bewertung von Cashflow-Hedges	0	-608	0	-2.547
Latente Steuer auf die Bewertung von Cashflow-Hedges	0	140	0	586
	259	**-346**	**2.781**	**-11.666**
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste	1.088	3	674	578
Latente Steuer auf die Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste	-250	-1	-155	-133
	838	**2**	**519**	**445**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**1.097**	**-344**	**3.300**	**-11.221**
Gesamtergebnis	**-1.677**	**-73.670**	**-46.483**	**654.779**
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-1.686	-73.544	-46.049	658.729
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	9	-125	-434	-3.950

KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2026

TEUR	30.09.2026	31.12.2025
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	398.423	418.363
Sachanlagen	302.274	315.720
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	22.958	16.041
Latente Steueransprüche	40.810	13.995
Sonstige langfristige Vermögenswerte und Forderungen	3.707	9.758
Langfristige Vermögenswerte	**768.173**	**773.876**
Vorräte	419.429	377.062
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	141.391	114.747
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Forderungen	122.862	174.357
Steuererstattungsansprüche	2.347	1.679
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	109.950	137.270
Kurzfristige Vermögenswerte	**795.979**	**805.115**
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	**4.197**	**7.081**
VERMÖGENSWERTE	**1.568.349**	**1.586.073**

KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2026

TEUR	30.09.2026	31.12.2025
Eigenkapital und Schulden		
Grundkapital	33.797	33.797
Kapitalrücklagen	9.949	9.949
Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn/-verlust	294.082	339.256
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	**337.828**	**383.001**
Nicht beherrschende Anteile	434	2.236
Eigenkapital	**338.261**	**385.237**
Finanzverbindlichkeiten	902.791	915.222
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	18.943	21.886
Latente Steuerschulden	438	564
Andere langfristige Schulden	5.895	6.745
Langfristige Schulden	**928.067**	**944.416**
Finanzverbindlichkeiten	48.472	20.457
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133.450	149.162
Rückstellungen	18.869	13.708
Steuerschulden	6.072	3.371
Andere kurzfristige Schulden	95.159	69.721
Kurzfristige Schulden	**302.021**	**256.419**
KONZERNEIGENKAPITAL UND SCHULDEN	**1.568.349**	**1.586.073**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2026

TEUR		Q3 YTD 2026	Q3 YTD 2025
Betriebstätigkeit			
	Ergebnis des Geschäftsjahres	**-49.783**	**666.000**
+ (-)	Zinsaufwendungen / Zinserträge	57.727	42.871
+ (-)	Steueraufwendungen / Steuererträge	-21.070	141.416
+	Abschreibung und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	91.769	104.353
+ (-)	Dotierung (Auflösung) von langfristigen Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-2.276	-592
- (+)	Gewinne (Verluste) aus At Equity-Beteiligungen	-5.134	-3.087
- (+)	Gewinne (Verluste) aus dem Abgang von Anlagevermögen	44	-2.661
- (+)	Gewinn (Verlust) aus Sanierungsverfahren	-361	-1.193.701
- (+)	Sonstige nicht-zahlungswirksame Erträge (Aufwendungen)	-19.119	34.770
+	Zinseinzahlungen	1.758	4.165
-	Zinsauszahlungen	-52.070	-41.149
-	Steuerzahlungen	-3.609	-934
	Brutto Cashflow	**-2.125**	**-248.549**
- (+)	Erhöhung (Verminderung) von Vorräten	-38.868	109.414
- (+)	Erhöhung (Verminderung) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-19.389	5.330
+ (-)	Erhöhung (Verminderung) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-7.994	36.760
	Erhöhung (Verminderung) des Working Capital Employed	**-66.251**	**151.504**
- (+)	Erhöhung (Verminderung) von Vorauszahlungen, sonstigen kurz- und langfristigen Vermögenswerten	69.281	-27.018
+ (-)	Erhöhung (Verminderung) von Vorauszahlungen und anderen kurz- und langfristigen Schulden	23.929	56
+ (-)	Erhöhung (Verminderung) von Steuerschulden, Steuererstattungsansprüchen, latenten Steuern und Rückstellungen	4.569	2.934
	Erhöhung (Verminderung) des sonstigen Nettovermögens	**97.779**	**-24.028**
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		**29.403**	**-121.073**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2026

TEUR		Q3 YTD 2026	Q3 YTD 2025
Investitionstätigkeit			
-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-58.060	-76.058
+	Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	73	3.166
+	Einzahlungen aus Darlehen an dritte Unternehmen	0	3.032
+ (-)	Veräußerung von Tochterunternehmen abzgl. veräußerter liquider Mittel	-777	-1.519
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von als "zur Veräußerung gehalten" klassifizierten Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	3.309	65.840
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		**-55.455**	**-5.539**
Free Cashflow		**-26.052**	**-126.612**
Finanzierungstätigkeit			
+	Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	547.230	829.547
-	Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-14.000	-16.266
-	Rückzahlung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-530.300	-47.415
-	Auszahlungen zur Realisierung der Sanierungsquote	0	-519.465
-	Rückzahlung sonstiger kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-2.516	-215.896
+	Aufnahme sonstiger kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	7	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		**421**	**30.504**
Gesamt Cashflow		**-25.631**	**-96.107**
+ (-)	Veränderung durch Fremdwährungseffekte	-1.688	5.271
+	Anfangsbestand der liquiden Mittel im Konzern	137.270	163.407
Endbestand der liquiden Mittel im Konzern		**109.950**	**72.570**
davon enthalten in der Bilanzposition der Zahlungsmittel und -äquivalente		109.950	71.429
davon enthalten in der Bilanzposition der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte		0	1.141

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER

TEUR	Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens							
	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Rücklagen einschließlich Konzernbilanz-gewinn/-verlust	Cashflow-Hedge-Rücklage	Ausgleichs-posten Währungsum-rechnung	Gesamt	Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigen-kapital gesamt
Stand am 01.01.2026	**33.797**	**9.949**	**347.957**	**0**	**-8.701**	**383.002**	**2.236**	**385.237**
Sonstiges Ergebnis	0	0	519	0	2.781	3.300	0	3.300
Ergebnis des Geschäftsjahres	0	0	-49.349	0	0	-49.349	-434	-49.783
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**-48.830**	**0**	**2.781**	**-46.049**	**-434**	**-46.483**
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	489	0	0	489	-982	-493
Sonstiges	0	0	387	0	0	387	-387	0
Stand am 30.09.2026	**33.797**	**9.949**	**300.002**	**0**	**-5.920**	**337.828**	**434**	**338.261**

TEUR	Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens							
	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Rücklagen einschließlich Konzernbilanz-gewinn/-verlust	Cashflow-Hedge-Rücklage	Ausgleichs-posten Währungsum-rechnung	Gesamt	Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigen-kapital gesamt
Stand am 01.01.2025	**33.797**	**9.949**	**-243.694**	**2.081**	**1.104**	**-196.763**	**3.014**	**-193.749**
Sonstiges Ergebnis	0	0	445	-2.081	-9.850	-11.486	265	-11.221
Ergebnis des Geschäftsjahres	0	0	670.215	0	0	670.215	-4.215	666.000
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**670.660**	**-2.081**	**-9.850**	**658.729**	**-3.950**	**654.779**
Nachzahlungen für Squeeze-Out-Erwerbe	0	0	2.835	0	0	2.835	0	2.835
Veränderung von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	-17	0	0	-17	-7.983	-8.000
Optionen auf nicht beherrschende Anteile	0	0	-9.266	0	0	-9.266	11.410	2.143
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	-22	0	0	-22	285	263
Sonstiges	0	0	-135	0	0	-135	135	0
Stand am 30.09.2025	**33.797**	**9.949**	**420.360**	**0**	**-8.746**	**455.361**	**2.910**	**458.270**

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER BZW. ZUM 30. SEPTEMBER 2026

Q3 YTD 2026 / 30.09.2026 TEUR	Motorrad	Fahrrad	Sonstige	Konsoli-dierung	Gesamt
Umsatzerlöse extern	1.050.876	1.641	24	0	1.052.540
Segmentumsatzerlöse	**1.050.876**	**1.641**	**24**	**0**	**1.052.540**
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-814.892	-1.256	-1	0	-816.150
Vertriebs- und Rennsportaufwendungen	-123.534	-607	0	0	-124.141
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-56.067	42	0	0	-56.025
Verwaltungsaufwendungen	-77.461	-282	5.626	0	-72.116
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-3.142	14	-7	0	-3.135
Effekte i.Z.m. dem Sanierungsgewinn	361	0	0	0	361
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	5.165	0	-31	0	5.134
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**-18.695**	**-448**	**5.611**	**0**	**-13.532**
Ergebnis vor Steuern	**-3.290**	**-971**	**98.998**	**-165.590**	**-70.853**
Investitionen	52.744	0	0	-161	52.583
Abschreibungen	-90.926	0	-843	0	-91.769
Bilanzsumme	1.520.748	22.316	999.574	-974.289	1.568.349
Eigenkapital	577.304	-331.327	643.913	-551.630	338.261
Working Capital Employed	413.682	-3.181	6.636	10.233	427.370
Nettoverschuldung	524.484	329.859	321.144	-334.175	841.313

Q3 YTD 2025 / 31.12.2025 TEUR	Motorrad	Fahrrad	Sonstige	Konsoli-dierung	Gesamt
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	43	28	0	-72	0
Umsatzerlöse extern	583.583	63.529	1.694	0	648.806
Segmentumsatzerlöse	**583.626**	**63.557**	**1.694**	**-72**	**648.806**
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-599.852	-60.413	-91	72	-660.284
Vertriebs- und Rennsportaufwendungen	-143.555	-12.935	-2.503	0	-158.993
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-54.295	-737	1.986	0	-53.046
Verwaltungsaufwendungen	-87.025	-2.539	-27.670	0	-117.234
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	17.075	1.000	3.060	-8.624	12.511
Aufwendungen aus Wertminderungen nach IFRS 5	-1.958	0	0	0	-1.958
Effekte i.Z.m. dem Sanierungsgewinn	1.192.716	0	4.883	-3.899	1.193.700
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	3.719	0	-632	0	3.087
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**910.451**	**-12.068**	**-19.272**	**-12.523**	**866.588**
Ergebnis vor Steuern	**1.190.611**	**-21.668**	**-31.405**	**-330.122**	**807.415**
Investitionen	51.710	333	10	0	52.053
Abschreibungen	-103.117	-87	-1.150	0	-104.353
davon Wertminderungen nach IFRS 5	-1.958	0	0	0	-1.958
Bilanzsumme	1.556.799	28.326	2.568.163	-2.567.215	1.586.073
Eigenkapital	692.043	-329.705	2.108.827	-2.085.927	385.237
Working Capital Employed	341.490	-1.171	-7.907	10.235	342.647
Nettoverschuldung	435.036	333.930	375.617	-346.175	798.409

INFORMATIONEN ÜBER GEOGRAFISCHE GEBIETE

Das langfristige Vermögen (ohne Steueransprüche und Finanzinstrumente), gegliedert nach geografischen Gebieten, stellt sich wie folgt dar:

	Langfristige Vermögenswerte	
TEUR	**30.09.2026**	**31.12.2025**
Österreich	628.985	655.011
Europa (ohne Österreich)	14.883	16.570
Nordamerika inkl. Mexiko	74.654	75.642
Sonstige Gebiete	5.132	2.902
Summe	**723.655**	**750.124**

Für eine Übersicht zur Gliederung der Umsatzerlöse nach geografischen Gebieten sei auf Abschnitt 1.3 des Konzern-Zwischenlageberichts verwiesen.

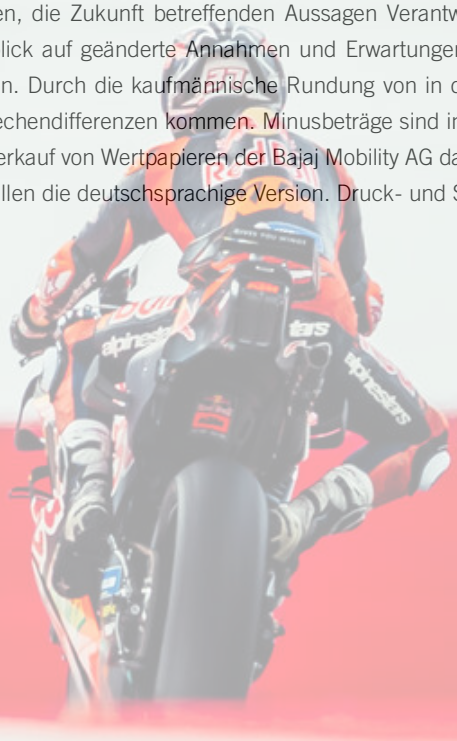
EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Ereignisse nach dem 30. September 2026, die für die Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten von wesentlicher Bedeutung sind, sind entweder in dieser Zwischenmitteilung berücksichtigt oder nicht bekannt.

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis von zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sie werden üblicherweise mit Wörtern wie „erwarten“, „planen“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „könnten“, „werden“, „Ziel“, „Einschätzung“ und ähnlichen Begriffen umschrieben. Aussagen dieser Art beruhen auf aktuellen Erwartungen und Annahmen. Solche Aussagen unterliegen ihrer Natur nach bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den dargestellten Erwartungen daher wesentlich abweichen. Empfänger dieses Berichts sollten diese Aussagen daher nur mit der entsprechend gebotenen Vorsicht zur Kenntnis nehmen. Weder Bajaj Mobility AG noch irgendeine andere Person übernehmen für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen, die Zukunft betreffenden Aussagen Verantwortung. Die Bajaj Mobility AG übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen, etwa in Hinblick auf geänderte Annahmen und Erwartungen oder zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sowie tatsächliche Ergebnisse zu aktualisieren. Durch die kaufmännische Rundung von in diesem Bericht enthaltenen Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Minusbeträge sind in Klammern angeführt. Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Bajaj Mobility AG dar. Der Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Veröffentlicht am 03. November 2026.



IMPRESSUM

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER

Bajaj Mobility AG
Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
FN 78112 x / Landes- und Handelsgericht Ried im Innkreis
Konzeption: Bajaj Mobility AG

KONTAKT

Investor Relations
Mag. Christoph Brennsteiner, MBA
Bajaj Mobility AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen
+43 (0)7742 / 60 00
ir@bajajmobility.com
www.bajajmobility.com

Photo: Rob Gray Pedro Acosta - Round 15 MotoGP 2026 - Red Bull Ring - Spielberg (AUT)